merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Cornelia Pläsken: Ein Medienbier gefällig?

Beitrag aus Heft »2014/03: Apps«

Der Startschuss für das neue innovative Kooperationsprojekt www.medienbier.tv ist gefallen. Bei dem Begriff ‚Medienbier', der sofort neugierig macht, handelt es sich um einen Neologismus, der sich aus Medien, Bi-ldung und Er-ziehung zusammensetzt. In dem Projekt geht es darum, dass konkrete Themen aus den Bereichen Medienerziehung und -bildung in kurzen Videos aufgegriffen und aufbereitet werden, die dann Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen wie auch Lehrkräften zur Verfügung stehen. Auf diese Weise können hilfreiche Tipps und Hilfestellungen bezüglich medienerzieherischen Anliegen, Fragen und Problemstellungen gegeben werden, die sonst auch bei typischen Elternabenden zu finden sind. Das Projekt wird in Zusammenarbeit des Evangelischen Dekanats Ingelheim, medien+bildung.com, dem Institut für Medienpädagogik Landesfilmdienst Mainz e. V., dem MUK Hessen e. V. und dem Medienpädagogik Praxis-Blog realisiert. Die kurzen Videos, die über einen YouTube-Kanal laufen, sollen nicht nur als Hilfestellungen fungieren, sondern auch Diskussionen und Erfahrungsaustausch im YouTube-Kanal oder auf der Facebook Seite anregen.

Das erste Video auf medienbier.tv von Tobias Albers-Heinemann dreht sich um „Die ersten Schritte in der Medienerziehung". In etwa sechs Minuten beschreibt er unter anderem, dass Eltern ihre eigenen medialen Erfahrungen in der Kindheit und Jugend nicht auf ihre Kinder übertragen können, da die Ausgangslagen grundsätzlich verschieden sind. Früher war die Kommunikation beispielsweise mithilfe von Mobiltelefonen – falls man überhaupt schon eines besessen hat – komplizierter und viel teurer als heute. Zusätzlich kommunizieren die heutigen Kinder und Jugendlichen auch über Facebook. Damit stellen sich auch neue medienerzieherische Augaben. Einmal wöchentlich wird ein neues Video online gestellt werden, das sich mit aktuellen oder traditionellen Themen der Medienerziehung auseinandersetzt. Durch diese Art von Verbreitung haben Eltern, Lehrkräfte wie auch Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit, Fragen oder Anregungen, die sie zu bestimmten Themen haben, zeitnah zu stellen oder einzuwerfen. Die Anliegen können unverzüglich behandelt werden und müssen nicht erst auf den nächsten Elternabend warten.http://www.medienbier.tv

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de